Early Journal Content on JSTOR, Free to Anyone in the World

This article is one of nearly 500,000 scholarly works digitized and made freely available to everyone in the world by JSTOR.

Known as the Early Journal Content, this set of works include research articles, news, letters, and other writings published in more than 200 of the oldest leading academic journals. The works date from the mid-seventeenth to the early twentieth centuries.

We encourage people to read and share the Early Journal Content openly and to tell others that this resource exists. People may post this content online or redistribute in any way for non-commercial purposes.

Read more about Early Journal Content at http://about.jstor.org/participate-jstor/individuals/early-journal-content.

JSTOR is a digital library of academic journals, books, and primary source objects. JSTOR helps people discover, use, and build upon a wide range of content through a powerful research and teaching platform, and preserves this content for future generations. JSTOR is part of ITHAKA, a not-for-profit organization that also includes Ithaka S+R and Portico. For more information about JSTOR, please contact support@jstor.org.

zuheben. Weist sie doch von und an Innocenz III allein über fünfzig Schreiben auf. R. P.

Pauli, Reinhold, Bischof Grosseteste und Adam von Marsh. Ein Beitrag zur älteren Geschichte der Universität Oxford. 4. (44 S.) Tübingen 1864. (Universitäts-Schrift.)

Nicht mit der mythischen Entstehungsgeschichte der englischen Universitäten sondern mit der wirklichen ersten Glanzperiode der Universität Oxford im 13. Jahrhundert, zu der die Franciscaner sehr wesentlich beigetragen haben, beschäftigt sich obige Abhandlung. Daß die Minoriten so rasch in Oxford zu bedeutendem Einflusse gelangten, verdankten sie namentlich ihrer Verbindung mit Robert Grosseteste, welcher früher Kanzler der Universität war und später als Bischof von Lincoln noch immer mit der Hochschule in enger Beziehung blieb. Unter den Franciscanern nun war es vor allem Adam von Marsh, welcher eine sehr bedeutende Thätigkeit an der Universität entwickelte und besonders den Zusammenhang seiner Ordensbrüder mit Grosseteste zu einem sehr innigen gestaltete.

Die Darstellung Paulis giebt manches neue über diese Dinge, über Leben und Studien in Oxford auf Grund neuer Publicationen in der Sammlung der Scriptores rerum Britannicarum medii aevi. Zwei Excurse beschäftigen sich mit den Fragen über das Studium des römischen Rechtes in Oxford während des Mittelalters und die Kenntniß des Griechischen bei den Engländern des 13. Jahrhunderts. r.

Franziska Hernandez und Frai Franzisko Ortiz. Anfänge reformatorischer Bewegungen in Spanien unter Kaiser Karl V. Aus Originalakten des Inquisitionstribunales zu Toledo dargestellt von Eduard Böhmer. Mit einem Blatt Facsimile. 8. (310 S.) Leipzig 1865, H. Häffel.

Dr. Heine hatte auf seiner spanischen Reise unter andern schätzbaren Papieren auch einige Bände von Inquisitionsacten aus Toledo käuflich an sich gebracht: nach dem Tode des Sammlers giebt jetzt Ed. Böhmer in Halle, der schon früher einzelnes in der „Deutschen Zeitschrift für christliche Wissenschaft und christl. Leben" (Oct. u. Nov. 1861) daraus mitgetheilt hatte, eine größere zusammenhängende Erzählung eines der merkwürdigen, bisher ungekannten Prozesse.

Eine christliche Jungfrau, die nicht Nonne geworden ist, deren Geist und Herz aber doch von mystischem Drange erfüllt wurde, tritt in nähere Beziehungen zu einem Franciscanermönch, dem Bruder Franzisko Ortiz,